

# Büroarbeit kann so grün sein



B.A.U.M | Ressourcenschonendes, energieeffizientes Verhalten im Büro und eine nachhaltige Arbeitsplatzgestaltung stehen im Zentrum des Wettbewerbs „Büro & Umwelt“. Auch 2021 verleiht B.A.U.M. wieder seinen Umweltpreis, wobei erstmals auch besondere „Konzepte für Nachhaltigkeit im Homeoffice“ in einer Sonderkategorie bewertet werden.

Seit 2008 führt der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e. V. gemeinsam mit Partnern jährlich den Wettbe-

Bundesumweltministerin Svenja Schulze ist Schirmherrin des Wettbewerbs „Büro & Umwelt“.



Abb.: BMU - init AG

werb Büro & Umwelt durch. Ziel des Wettbewerbs – der unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltministerin Svenja Schulze steht – ist, ein Bewusstsein für die Umweltproblematik im Büro zu schaffen sowie diejenigen zu motivieren, die bereits auf Nachhaltigkeit im Büro setzen.

## Praktische Umsetzung nachhaltiger Arbeitskonzepte

Letztes Jahr fand die Preisverleihung aufgrund der Pandemie-Situation als Twitter-Event statt. Seit 2016 wird der Wettbewerb explizit als Wettbewerb für nachhaltige Beschaffung ausgelobt. Er richtet sich an Unternehmen aller Größenordnungen sowie an öffentliche Einrichtungen und Verwaltungen. Dabei zeigen die Teilnehmenden immer wieder beeindruckende Beispiele für die praktische Umsetzung nachhaltiger Arbeits- und Bürokonzepte.

Auch 2021 sucht der Wettbewerb wieder die nachhaltigsten Büros Deutschlands. In diesem Jahr werden erstmals auch besondere Konzepte für Nachhaltigkeit im Homeoffice in einer Sonderkategorie bewertet. Der Start des Wettbewerbs erfolgte am 23. April im Rahmen des B.A.U.M.-Unternehmenstreffs Nachhaltigkeit und die Teilnahme ist bis zum 31. August möglich. Die Anmeldung erfolgt online unter [www.buero-und-umwelt.de](http://www.buero-und-umwelt.de) Hier gibt es auch alle

2021 sind auch „Konzepte für Nachhaltigkeit im Homeoffice“ Teil des Wettbewerbs „Büro & Umwelt“.

Abb.: B.A.U.M.

Informationen rund um den Wettbewerb. Gefördert wird der Wettbewerb durch das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt.

## Anerkennung des Engagements

Als Informations- und Kontaktnetzwerk bemüht sich B.A.U.M. zur Erreichung seiner Aufgaben intensiv um aktiven und praxisorientierten Informations- und Erfahrungsaustausch sowie den Aufbau und die Pflege vielfältiger nationaler und internationaler Kontakte in Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden, Politik und Medien. B.A.U.M. wirkt in zahlreichen Gremien beratend mit, um die Interessen der Unternehmen wirksam zu vertreten, zu vermitteln und Impulse für eine erfolgreiche Nachhaltigkeitsstrategie zu setzen.

Für ihre Arbeit haben B.A.U.M. und seine Mitgliedsunternehmen Achtung und Anerkennung der Öffentlichkeit erfahren. Zahlreiche hohe Auszeichnungen belegen dies. Darunter die frühe Anerkennung des Engagements durch die Aufnahme in die Global 500 Roll of Honour durch die UNEP, das Umweltprogramm der Vereinten Nationen, die Auszeichnung der Kampagne „Solar – na klar!“ durch die EU-Kommission als beste Nationale Kampagne für Erneuerbare Energien in Europa im Jahr 2001, der Vision Award an den B.A.U.M.-Vorsitzenden Prof. Dr. Maximilian Gege 2007 oder zahlreiche Auszeichnungen von B.A.U.M.-Projekten als Dekade-Projekte „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“. ■